

Förderergebnisse Gremium 2 / Dezember 2017

Für den Bereich Drehbuch:

Ritchie Boys

Spielfilm

Länge: 90 min

Antragsteller/in: Daniel Zuta Filmproduktion

Fördersumme: 17.500,00 Euro

Drehbuch: Oliver Rahayel

Produzent/in: Daniel Zuta

Das Historiendrama "Ritchie Boys" handelt von der gleichnamigen US-Geheimdienst-Einheit, die zur Zeit des Zweiten Weltkrieges deutsche Kriegsgefangene verhörte. Die Geschichte konzentriert sich auf Louis Sternberg, der als deutscher Jude in die Staaten migrierte und sich nun verhofft, seine Eltern im vom Krieg erschütterten Europa wiederzufinden. Der Frankfurter Autor Oliver Rahayel arbeitet für das Projekt mit dem hessischen Produzenten Daniel Zuta zusammen.

Safety First

Serie

Antragsteller/in: Ismail Erdogan

Fördersumme: 10.000,00 Euro

Drehbuch: Ismail Erdogan, Saskia Simunek

Produzent/in: Ismail Erdogan

In der Sitcom "Safety First" muss Dennis kurzerhand die Sicherheitsfirma seines türkischen Adoptivvaters übernehmen. Die Autoren Ismail Erdogan und Saskia Simunek setzen für ihre chaotische Komödie den Mittelpunkt auf ihre Heimatstadt Frankfurt.

Wanda & Jamal

Spielfilm

Länge: 100 min

Antragsteller/in: Marco Hülser

Fördersumme: 15.500,00 Euro

Drehbuch: Marco Hülser

Produzent/in: Marco Hülser

Mit "Wanda & Jamal" beschreibt Marco Hülse, Autor, Regisseur und ehemaliger Filmstudent der Hochschule Darmstadt, die Liebesgeschichte der nierenkranken Frankfurterin Wanda und dem in Mumbai lebenden Maler Jamal. Das Drehbuch zu Hülses Spielfilmdebüt soll als Vorlage für eine deutsch-indische Koproduktion dienen.

Für den Bereich Produktionsvorbereitung:

Ein großer Deal

Spielfilm

Länge: 90 min

Antragsteller/in: Kai Christiansen
Fördersumme: 40.000,00 Euro
Regie: Kai Christiansen
Drehbuch: Kai Christiansen
Produzent/in: Sandra Maischberger

Mit der Fußball-WM 1974 kam auch das große Geld nach Deutschland. Nach einer wahren Begebenheit erzählt "Ein großer Deal" von Korruption, Bestechung und vertuschten Morden. Der Frankfurter Regisseur und Autor Kai Christiansen hat für dieses Projekt Sandra Maischberger als Produzentin zur Seite.

Tal des Goldes

Dokumentarfilm
Länge: 95 min
Antragsteller/in: sternfilm
Fördersumme: 37.500,00 Euro
Regie: Klaus Stern
Drehbuch: Klaus Stern, Alina Fichter
Produzent/in: Klaus Stern

Im Silicon Valley entsteht die Welt von Morgen. Technisch wie ökonomisch. Viele Deutsche gehören zu den herausragenden Machern. Künstliche Intelligenz und Big Data sind die großen Themen. Fast 50000 Deutsche sollen inzwischen im "Tal des Goldes" arbeiten. Eine dokumentarische Reise vom Kasseler Filmemacher und Grimme-Preisträger Klaus Stern ("Henners Traum", "Versicherungsvertreter") zu (deutschen) Investoren, Gründern und Propheten.

Für den Bereich Produktion Kino & TV:

Borga (AT)

Spielfilm
Länge: 100 min
Antragsteller/in: East End Film GmbH
Fördersumme: 90.000,00 Euro
Regie: York-Fabian Raabe
Drehbuch: York-Fabian Raabe
Produzent/in: Alexander Whadou, Elaine Niessner, Tommy Niessner

Borga ist das Spielfilm-Debüt des gebürtigen Kasseler York-Fabian Raabe und erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der lernen muss, dass die Liebe seiner Familie nicht von seinem Erfolg abhängt. Der Film wird zum Teil in Hessen gedreht.

Der kleine Achill

Kurzfilm
Länge: 30 min
Antragsteller/in: Eumel Film UG
Fördersumme: 40.000,00 Euro
Regie: Sebastian Jansen
Drehbuch: Sebastian Jansen
Produzent/in: Svenja Büttner

Der kleine Achill ist ein Kinderkurzfilm, der das Epos rund um die Ilias und den Kampf um Troja und dessen legendäre Helden nutzt, um sie mit einer modernen Geschichte rund um Spielplatz-Dynamik und Mobbing zu verbinden. Der Film wird von der hessischen Produktionsfirma Eumel Film umgesetzt.

Der Showman

Kurzfilm

Länge: 20 min

Antragsteller/in: Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg GmbH & Co.KG

Fördersumme: 23.000,00 Euro

Regie: Max Rainer

Drehbuch: Max Rainer

Produzent/in: Reinhardt Beetz

Uwe (61) ist seit 19 Jahren einsamer Teleshopping-Moderator. Mit Clara (26) und ihrem Sohn Tom (10) eröffnet sich für ihn plötzlich die Chance auf eine echte Familie. Regisseur Max Rainer und Kameramann Florian Stratenwerth sind Studenten des Studiengangs "Motion Pictures" an der Hochschule Darmstadt.

Der Zeit hundert Jahre voraus

Dokumentarfilm

Länge: 70 min

Antragsteller/in: Dorothea Schipper-Hörnke, SchipperFilm

Fördersumme: 10.000,00 Euro

Regie: Dörte Schipper

Drehbuch: Dörte Schipper

Produzent/in: Dorothea Schipper-Hörnke

In der hessischen Rhön befindet sich die weltweit einzigartige Frauensiedlung Loheland. Der Dokumentarfilm behandelt die 100jährige Geschichte sowie das Zeitleben des "weiblichen Bauhauses". Regie führt Dörte Schipper.

Flavor of Vice

Experimentalfilm

Länge: 8 min

Antragsteller/in: Felix Deister i.A. Flavor of Vice Team

Fördersumme: 7.700,00 Euro

Regie: Delphine Müller

Drehbuch: Teresa Gehling

Produzent/in: Felix Deister

Der interaktive Kurzfilm "Flavor of Vice" ist das Abschlussprojekt der Medienmaster-Studenten Teresa Gehling, Delphine Müller, Felix Deister und Christian Wolber an der Hochschule Darmstadt. Begleitet wird das Filmprojekt von einer transmedialen Kampagne. Dabei werden die zwei Hauptcharaktere Clair und Bryce mithilfe von Social-Media- Plattformen wie Instagram oder Twitter zum Leben erweckt.

In der Luft, da bleibt deine Wurzel

Dokumentarfilm

Länge: 90 min

Antragsteller/in: 3eckmedia TV & Filmproduktion

Fördersumme: 65.000,00 Euro
Regie: Mario Morales
Drehbuch: Peter Rippl
Produzent/in: Mario Morales

Der Dokumentarfilm begleitet die Abiturientin Celina, die sich mit dem Holocaust-Schicksal ihrer jüdischen Großmutter auseinandersetzt und dadurch den Wunsch entwickelt, für ein Jahr nach Israel zu gehen, dort zu leben und zu arbeiten. "Ein Mädchen allein auf der Flucht" wird von einem hessischen Filmteam verwirklicht, u.a. von Regisseur Mario Morales und Autor Peter Rippl (Nominierung Hessischer Filmpreis 2017 für "A Gravame - Das Stahlwerk, der Tod und die Mütter von Tamburi").

LIGEIA MARE

Kurzfilm
Länge: 20 min
Antragsteller/in: FEINSHMEKER FILM
Fördersumme: 30.000,00 Euro
Regie: Adam Zimny
Drehbuch: Adam Zimny
Produzent/in: Isabel Gathof

Der Science Fiction-Kurzfilm "Ligeia Mare" ist der Abschlussfilm von Adam Zimny an der Hochschule für Fernsehen und Film in München und setzt sich kritisch mit dem Thema "Künstliche Intelligenz" auseinander. Ausführende Produzentin ist Isabel Gathof ("Moritz Daniel Oppenheim") mit ihrer Hanauer Produktionsfirma "Feinshmecker Film", die für die Verwirklichung des Films mit anderen hessischen Dienstleistern kooperieren wird. "Ligeia Mare" wird zum Teil in Hessen gedreht werden.

Sheela (AT)

Experimentalfilm
Länge: 8 min
Antragsteller/in: Alma Weber
Fördersumme: 15.000,00 Euro
Regie: Alma Weber
Drehbuch: Alma Weber
Produzent/in: Alma Weber

Anhand von mittelalterlichen Steinfiguren, den "Sheela-na-Gig", erzählt Alma Weber in ihrem Kurzfilm "Sheela" episodenhaft von Weiblichkeit wie auch von Misogynie. Das Projekt der Studentin der Kunsthochschule Kassel verbindet Realfilm mit Zeichentricksequenzen.

talking cure

Kurzfilm
Länge: 6 min
Antragsteller/in: strandfilm produktions GmbH
Fördersumme: 15.000,00 Euro
Regie: Maren Krüger
Drehbuch: Maren Krüger
Produzent/in: Dieter Reifarth

In einem schwarzen Raum sitzen sich zwei Männer schweigend gegenüber. Rein über die Bildsprache verschafft der Kurzfilm "talking cure" einen Einblick in das mentale Innenleben seiner beiden Protagonisten. Die Frankfurter Regisseurin und Autorin Maren Krüger arbeitet für dieses Projekt mit dem hessischen Produzenten Dieter Reifarh (strandfilm productions) zusammen.

Telefon, Sprich!

Animationsfilm
Länge: 7 min
Antragsteller/in: Veronika Samartseva
Fördersumme: 25.000,00 Euro
Regie: Veronika Samartseva
Drehbuch: Veronika Samartseva
Produzent/in: Veronika Samartseva

Ein mit Leichtigkeit erzählter Animationsfilm, der spielerisch und mit viel Humor ein tragisches Thema behandelt: Die sechsjährige Tami verarbeitet den Verlust ihres Großvaters im Geheimen. Für den Film wird eine aufwändige Legetrickanimation gesetzt, um die realistischen Szenen darzustellen und eine offene, auf Glas gemalte, fließende Animation, um die Fantasiesprünge des kleinen Mädchens zu bebildern.

THE SAUSAGE RUN

Animationsfilm
Länge: 7 min
Antragsteller/in: Thomas Stellmach
Fördersumme: 25.000,00 Euro
Regie: Thomas Stellmach
Drehbuch: Thomas Stellmach
Produzent/in: Thomas Stellmach

Im Zeichentrickfilm "The Sausage Run" erzählt der Kasseler Filmemacher Thomas Stellmach ("Virtuos Virtuell") das Grimm-Märchen "Rotkäppchen" neu und humorvoll, orientiert am mitunter boshafte Erzählstil Wilhelm Buschs. Der ungewöhnliche Erzählstil greift dabei auf die alte Film-Technik des Zoetrops (Wundertrommel) aus dem 19. Jahrhundert zurück.

TRAUMWISCHEREI

Dokumentarfilm
Länge: 70 min
Antragsteller/in: Vita Spieß, Reiner Krausz, sehstern Filmproduktion
Fördersumme: 25.000,00 Euro
Regie: Gregor Eppinger
Drehbuch: Gregor Eppinger
Produzent/in: Reiner Krausz, Vita Spieß

Die Doku-Fiktion "Traumwischerei" erzählt von Putzfrauen, ihren Arbeitgebern und der Reibung, die entsteht, wenn Traum und Wirklichkeit nur durch einen Putzlappen getrennt sind. Die Frankfurter Produktionsfirma sehstern wird das Filmprojekt verwirklichen und zum Teil in Hessen drehen. Auch Schnitt und Postproduktion werden in Hessen realisiert.

Die "Why Are You Creative" App

Sonstiges

Antragsteller/in: Emotional Network

Fördersumme: 20.000,00 Euro

Regie: Hermann Vaske

Drehbuch: Hermann Vaske

Produzent/in: Hermann Vaske

Entstanden aus dem "Why are you creative"-Projekt soll die App einen offenen Zugang zu Interviews und Artworks der großen kreativen Köpfe aus aller Welt liefern. Von Film über Architektur bis Philosophie. Der Frankfurter Filmemacher und Initiator Hermann Vaske (Emotional Network) war 2014 mit seinem Dokumentarfilm "Artholic" für den Hessischen Filmpreis nominiert.

Für den Bereich Verleih:**Citizen Animal**

Dokumentarfilm

Länge: 95 min

Antragsteller/in: JIP Film und Verleih

Fördersumme: 10.000,00 Euro

Regie: Oliver Kyr

Citizen Animal zeigt, dass jeder etwas für ein besseres Tierleben tun kann. In dem Dokumentarfilm reist die Pegasus Familie, bestehend aus Filmemacher Oliver Kyr, seiner Frau Tatjana und ihrer Tochter Bonnie über 12.000 Kilometer durch Europa, um herauszufinden wie es Tieren vor Ort geht. Der Frankfurter JIP Film und Verleih wird den unterhaltsamen Dokumentar- und Familienfilm in die Kinos bringen.

Eingeimpft

Dokumentarfilm

Länge: 94 min

Antragsteller/in: farbfilm verleih GmbH

Fördersumme: 20.000,00 Euro

Regie: David Sieveking

Ausgehend von der Geburt seiner Tochter hinterfragt Filmemacher David Sieveking (Hessischer Filmpreis für "David wants to fly" und "Vergiss mein nicht") in seinem autobiografischen Dokumentarfilm "Eingeimpft" den randvollen Impfkalender seiner Kinder. Bedrohen die kommerziellen Interessen der Pharmaindustrie die Gesundheit unserer Kinder - oder ist die wachsende Zahl der Impfverweigerer die große Gefahr?

You Are Everything

Spielfilm

Länge: 98 min

Antragsteller/in: Matthias Becker, OstWestFilm Becker / Geller GbR

Fördersumme: 2.700,00 Euro

Regie: Lena Geller

You Are Everything ist der Abschlussfilm von Matthias Becker und Lena Geller, zwei Absolventen der Filmklasse der Kunsthochschule Kassel. Das Road Movie feierte auf den Hofer Filmtagen 2016 seine

Premiere und war seitdem auf 27 Filmfestivals zu sehen und hat elf Preise gewonnen. Jetzt soll der der in verschiedenen hessischen Städten zur Aufführung kommen, insbesondere in Kassel, Frankfurt und Marburg.

Jury:

Hans Joachim Mendig (Juryvorsitz), HessenFilm und Medien

Antje Boehmert, Docdays

Philipp Engel, Hessischer Rundfunk

Dr. Reinhard Grohnert, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Doris Metz, Regisseurin

Tidi von Tiedemann, Kontrastfilm

Dr. Susanne Wolfram, Saxonia Media